



Betreuungskonzept Mottastrasse (ab August 2024)

Allgemein:

Kinder des Kindergartens und der 1. Klasse der Primarschule Kirchenfeld werden grundsätzlich während der Tagesbetreuungszeit in den Räumen der Mottastrasse betreut (siehe Ausnahme* für Schuljahr 24/25), täglich von Montag bis Freitag (neu ab 12.8.24).

***Ausnahme:** Alle Kinder der 1a (A. Urech) und 1b (L. Krebs) werden an den Mittagen **Mo/Di** und **Do** zusammen im **Schulhaus** betreut – an den Nachmittagen sind die Kinder **an der Mottastrasse**. Auch die **Frühbetreuung** findet für alle Kinder **im Schulhaus** statt, die Kindergartenkinder werden in den Kindergarten begleitet.

Am Mittwoch und Freitag finden die Betreuungseinheiten an **unterschiedlichen Orten** statt: Mi-Mittag (alle im Schulhaus, inkl. KG), Fr-Mittag (beide Standorte), Mi/Fr-Nachmittag nur an der Mottastrasse. Die genauen Abholorte finden Sie im Brief für neue Kinder.

Sonstige Abweichungen aufgrund der Anmeldezahlen werden den Eltern vorgängig und frühzeitig kommuniziert.

Schnuppern/ Eingewöhnung:

Schnuppereinsätze während dem Jahr sind grundsätzlich möglich, nach Anfrage über die Leitung. Alle Schnuppereinsätze werden bis vor Mitte Juni abgeschlossen.

Eingewöhnungen in der Tagesbetreuung sind ab dem ersten Kindergarten/Schultag möglich und sobald das Kind angemeldet ist. Eingewöhnungsphasen können in der Regel bis 6 Wochen dauern (ohne Kostenreduktion).

Räumlichkeiten:

Die Mottastrasse bietet zwei grosse Räume, in denen die jungen Kinder essen, spielen und betreut werden. Der grosse Garten um das Haus ermöglicht den Kindern trotz Schutzzaun einen wichtigen Freiraum. Die Räume sind kindergerecht und freundlich eingerichtet und jedes Kind hat seinen angeschriebenen Platz mit einem Stoffsäckli für seine persönlichen Sachen.

- Mittagessen:** Das Essen wird von unseren Köchinnen im Schulhaus vorbereitet und mit einem Handwagen in einer Wärmebox an die Mottastrasse geliefert. Die Mahlzeiten sind saisonal angepasst und werden nach dem Mahlzeitenkonzept erstellt. Die Küche trägt seit Juni 2020 das Label «fourchette verte». Allergien und Besonderheiten der Kinder betreffend Essen sind dem Team bekannt (Informationen auf dem Notfallblatt).
- Mittagsbetreuung:** Die Kinder werden in Gruppen betreut und bedient. Nach dem Essen putzt jedes Kind seine Zähne und wäscht sich die Hände. Danach wird mit der Gruppenleiterin geschaut, in welcher Spiellandschaft sich das Kind bewegen will. Für jüngere Kinder gilt: zuerst ruhen, danach spielen und wird individuell angepasst.
- Spiele draussen werden der Situation (Wetter) und dem Bedürfnis des Kindes angepasst – jedoch wegen Ruhezeit erst nach 13.10 Uhr erlaubt. Kinder, welche am Nachmittag KG oder Unterricht haben, werden dazu aufgemuntert, etwas Ruhiges zu spielen.
- Transfer:** **Alle Kinder werden** am Mittag und Nachmittag in den Kindergarten oder ins Schulhaus **begleitet**; so werden die Kinder ab 13.25 Uhr mit einer Begleitperson von der Mottastrasse aus starten. Nach Schul-, bzw. Kindergartenschluss werden die Kinder wieder abgeholt und in die Nachmittagsbetreuung an die Mottastrasse gebracht.
- Nachmittag:** Am Nachmittag nehmen die Kinder das Zvieri ein und besprechen mit der Gruppenleiterin den Nachmittag. Verschiedene Angebote («Spiellandschaften») ermöglichen dem TS-Kind, sich frei zu entfalten und zu spielen.
- Angebote:** Spielen im Bauland und Rollenspiele (Post/Bank/Markt/...).
Geschichten hören und lesen.
Basteln und Malen.
Forschen und Werken rund ums Haus.
Wagenpark und Sport.
Forschen und Entdecken im Garten.
- Geburtstage:** Kinder, welche am Tag ihres Geburtstages in der Tagesschule sind (Pavillon Mottastrasse), werden gefeiert mit einem kleinen Ritual. Bitte keine Kuchen oder Süßspeisen mitgeben.
- Abholzeiten:** Die Abholzeiten sind gleich mit den Zeiten im Schulhaus.
Nach dem Mittag: 13.35 Uhr
Nach Nachmittag 1: 15.20 Uhr
Nach Nachmittag 2: ab 17.30 Uhr möglich (bis 18.00 Uhr)

Eltern, die Kinder jeweils abholen am Standort 1 (Schulhaus Kirchenfeld) und am Standort 2 (Pavillon Mottastrasse) organisieren sich dafür selbstständig.

Der Weg zwischen den Standorten beträgt ca. 6 Minuten.

Zusätzliche Anmeldungen (für Mittag/Nachmittag) sind grundsätzlich möglich, wenn einmal eine Not besteht. Regelmässige zusätzliche Anmeldungen sind nicht zu empfehlen (Abläufe/Organisation Wege). Aus diesem Grund werden Anfragen für eine zusätzliche Betreuung jeweils **im August für den Neustart des ganzen Betriebes nicht entgegengenommen.**

Danke für Ihr Verständnis!

Bern, Juli 2024 TBL